

Zehn Jahre
“Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn”
Schwerpunkt: Kognition und Gesellschaft

Mittwoch, 18.00 bis 20.00 Uhr im Philosophikum I, Raum F9

07.02.2018

**Pluralismus und das Ringen um Wahrheit.
Eine kurze Apologie der liberalen Demokratie**

Prof. Dr. Elif Özmen
(Justus-Liebig-Universität Gießen)

"Demokratie ist die am wenigsten schlechte Herrschafts- und Lebensform" - Zur Erläuterung und Verteidigung dieses politikethischen Urteils werden in dem Vortrag vier Überlegungsschritte präsentiert werden. Beginnend mit (1) der Krisenrhetorik gegen die Demokratie (die schon Platon für eine „Trödelbude" hielt) und (2) der Unterscheidung von demokratischem Objektivismus und Subjektivismus wird (3) das Faktum, Problem und der Wert des Pluralismus reflektiert werden, um abschließend (4) die normative Alternativlosigkeit der liberalen Demokratie zu erläutern. Hierbei wird der kognitive Gehalt der demokratischen Theorie und Praxis als ein Spannungsfeld zwischen Meinung und Wahrheit interpretiert und zur Diskussion gestellt werden.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!